

Projektsteckbrief 5

Programmplanung 2021

Projektname	Allee der Klänge – Das Musikfestival in der Scharnweberstraße
Ausgangssituation (Defizite, spezifische Handlungsbedarf, Hintergrund)	<p>Im QM-Gebiet Auguste-Viktoria-Allee gibt es bisher relativ wenige kulturelle Veranstaltungen. Bei Anwohner/innen und Akteuren besteht jedoch der Wunsch nach mehr Angeboten in diesem Bereich. Es wurden bereits Projekte zur kulturellen Belebung des Quartiers gestartet, bei denen bisher die wichtigste lokale Einkaufsstraße, die Scharnweberstraße, keine große Rolle spielte. Die Scharnweberstraße hat in den letzten Jahre unter einer sinkenden Attraktivität und einem schlechten Image zu leiden. Die dortigen Geschäfte, soziokulturellen Einrichtungen und leerstehenden Ladenlokale bieten jedoch Potential für eine kulturelle Nutzung. Daher haben wir 2020 das Musikfestival „Allee der Klänge“ entwickelt.</p>
Ziele Geplante Ergebnisse (3 wesentliche Punkte)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines eines ein- oder zweitägigen Festivals mit zahlreichen Konzerten in unterschiedlichen Orten entlang der Scharnweberstraße und ihrer Nachbarschaft. • Impulse für eine Verbesserung der Attraktivität der Einkaufsstraße setzen und den Menschen im Kiez ein niedrigschwelliges kulturelles Angebot machen, das Nachbarschaft belebt. • Zusammenarbeit mit einem Organisationsteam aus Gewerbetreibenden, Anwohner/innen (Engagement/Vernetzung stärken, nachbarschaftliche, soziale Strukturen stärken, Ideen/Wünsche einbringen).
Zielgruppe(n)	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsteam: Gewerbetreibende, Interessierte, Anwohner/innen • > Festivalbesucher/innen: Anwohner/innen jeglicher Herkunft von jung bis alt, Familien, Reinickendorfer, Kultur- und Musikinteressierte aus Berlin
Kooperationspartner (mit welchem Beitrag)	<ul style="list-style-type: none"> • QM Auguste-Viktoria-Allee → Unterstützung bei Ansprache TN Organisationsteam, Geschäftsleute, Einrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit u.ä. • Gewerbenetzwerk → Kontakte zu Gewerbetreibenden, Teilnahme am Organisationsteams, Einbindung in die Planung • ca. 15 Gewerbetreibende und soziale/kulturelle Einrichtungen (z.B. Tanzschule Keller, Möbelhaus Domeyer, Freunde älterer Menschen, Deutsch-Polnisches-Hilfswerk, Galerie Benakohell ...) in der Scharnweberstraße/Nachbarstraßen → Orte für Konzerte • Max-Beckmann-Oberschule, Kirchengemeinden aus dem Kiez u.a. Institutionen → Hobby-Bands, Chöre, Ensembles für Festival
Projektbeschreibung geplante Maßnahmen	<p>Das Musikfestival soll – wie eigentlich auch für 2020 geplant – an ein bis zwei Tagen im Sommer mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm von ca. 15 Konzerten an rund 15 Orten entlang der Scharnweberstraße stattfinden. Darunter Geschäfte, Räume sozialer und kultureller Einrichtungen, Innenhöfe und andere Orte. Nach den guten Erfahrungen mit Hofkonzerten in diesem Jahr, soll es dort bei weiteren Ausgaben auf jeden Fall auch wieder Konzerte geben. Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie nötig sein, kann das Programm auch wieder im Freien stattfinden – in Innenhöfen, Gärten und auf Plätzen.</p> <p>Organisationsteam Wie oben beschrieben, soll von der Planung, über die Auswahl der Bands bis zur Durchführung und Auswertung ein Organisationsteam eingebunden werden – die Gruppe ist offen für alle Interessierten.</p> <p>Recherche und Auswahl der Orte bzw. der Bands und Musiker/innen Ausgehend von den Orten, die für2020 ihre Teilnahme als Konzertorte zugesagt hatten, sprechen wir würden wir diese und ggf. weitere Akteure</p>

Projektsteckbrief 5

Programmplanung 2021

QUARTIERS
MANAGEMENT

AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE



	<p>ansprechen, ob sie bei einer weiteren Festival-Ausgabe dabei sein möchten.</p> <p>Parallel werden Profi- und Laienmusiker/innen unterschiedlicher Musikrichtungen aus dem Quartier und berlinweit angefragt. Schließlich wird in Absprache mit den Orten und dem Organisationsteam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ziel ist eine große Bandbreite verschiedener Musikstile von Profi- und Hobbymusikern, mit der ein möglichst großes Publikum angesprochen und ins Quartier gelockt werden kann.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit Die Öffentlichkeitsarbeit läuft parallel zum gesamten Projekt von einem Musikeraufruf, einer ersten Festivalankündigung im Frühjahr, bis hin zur Bewerbung des Festivalprogramms in der Presse, den soziale Medien, in Plakaten, Flyern, Newsletter, direkte Ansprachen und einem Nachbericht.</p> <p>Festival An den Festivaltagen soll es vom Nachmittag bis in die Abendstunden (ca. 15–22 Uhr) kürzere Konzerte (ca. 30-45 Min.) in mehreren Orten entlang der Straße geben. Der Ablauf der Konzerte wird so gestaltet, dass die Besucher von Konzert zu Konzert schlendern können. Der Eintritt wird kostenlos sein. Am Festivaltag werden die Veranstaltungsorte visuell hervorgehoben. Eine Übersichtskarte im Programmfaltflyer und online erleichtert den Besuchern die Orientierung und die Planung der individuellen „Konzert-Route“. Je nach Bedarf kann während des Festivals ein Ort mit Infomaterial eingerichtet werden, den Besucher bei Fragen ansteuern können. Alle Veranstaltungen im Rahmen von Festivals sollen von professionellen Fotograf/innen dokumentiert werden.</p> <p>Nachbereitung Auswertung des Festivals (Resonanz von Publikum, Musiker/innen und Kooperationspartnern, Festivalablauf). Fotografische Dokumentation im Netz. Reflexion und Auswertung mit dem Organisationsteam und dem Team des Quartiersmanagements. Sammlung von Wünschen für Folgeveranstaltungen.</p>
<p>Zeitplan</p>	<p>Januar: Treffen Organisationsteam (Kennenlernen, Ideen, Wünsche); Recherche und Ansprache Orte</p> <p>Februar: Ansprache und Ausschreibung Musiker/innen; 1. Runde Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Vorankündigung Presse, Bestückung Webseite)</p> <p>März: Treffen Organisationsteam (Auswahl der Orte und Musiker/innen); Verabredungen mit Künstlern und Orten, Programmplanung</p> <p>April: 2. Runde Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Ankündigung Presse, Flyer und Plakate, Newsletter, Webseite); VA-Haftpflicht, GEMA, Technik</p> <p>1–2 Wochen vor Festival: Treffen des Organisationsteams (Besprechung Durchführung des Festivals, Aufgabenverteilung)</p> <p>Mai/Juni: Durchführung Festival</p> <p>Juni/Juli: Treffen Organisationsteam (Auswertung, Ausblick)</p> <p>Bis November: Projektabschluss (Dokumentation, Sachbericht)</p>
<p>Kostenkalkulation</p>	<p>Gesamtkosten pro Haushaltsjahr: 20.000 €</p>